Neues aus unserer Armee

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **21 (1948)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-564622

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

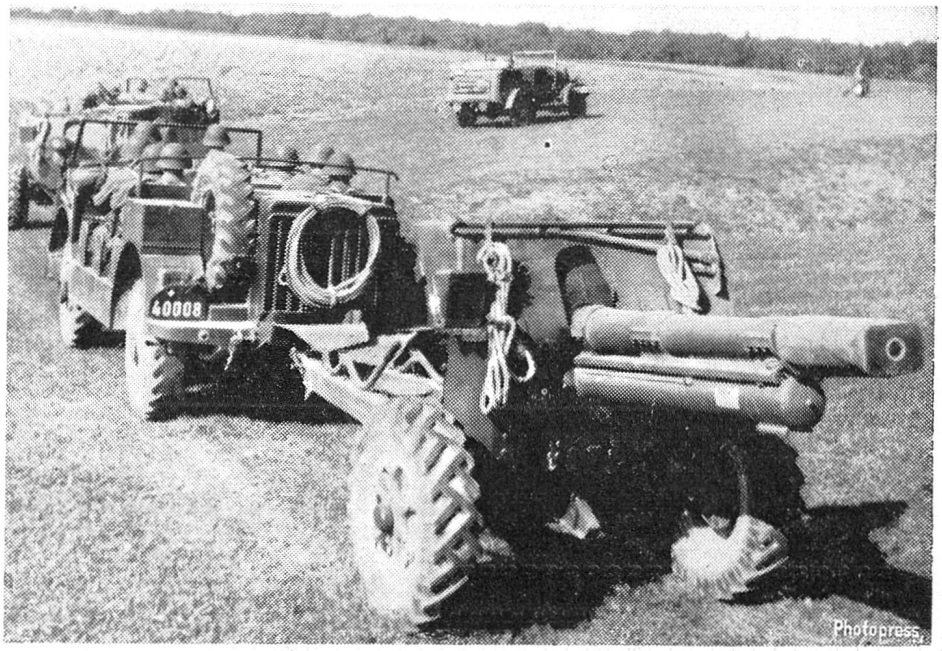
Pionier

NOVEMBER 1948 NUMMER 11

Erscheint am Anfang des Monats
Redaktion: Albert Häusermann, Postfach 106, Zürich 40-Sihlfeld, Postscheckkonto VIII 15 666
Redaktionsschluss am 19. des Monats
Adressänderungen sind an die Redaktion zu richten
Jahresabonnement für Mitglieder Fr. 3.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen)
für Nichtmitglieder Fr. 4.—. Preis der Einzelnummer 50 Rappen
Administration: Stauffacherquai 36-38, Zürich, Telephon 23 77 44, Postscheckkonto VIII 889
Druck: AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich

NEUES AUS UNSERER ARMEE

Es ist Pflicht der schweizerischen Armee, sich im Rahmen der tragbaren Möglichkeiten, den technischen Fortschritten und den Entwicklungen in ausländischen Armeen anzupassen. Heute ist es an der Zeit, die Kriegserfahrungen der ausländischen Armeen auch bei uns nutzbar zu machen und die Armee diesen Erfahrungen entsprechend moderner auszurüsten und vor allem vollständig zu motorisieren. Die romantischen, aber zu wenig beweglichen, pferdebespannten Feldartillerieabteilungen treten in den Hintergrund, um den neuen motorisierten Haubitzenabteilungen ihren Platz zu überlassen, die mit den bekannten 10,5-cm-Geschützen ausgerüstet sind. Unser oberes Bild zeigt einen motorisierten Artilleriezug nach modernem Muster, bestehend aus zwei neuen Geländewagen mit je einem angehängten Geschütz.



Der neue Panzerjäger unserer Armee dürfte wohl gegenwärtig die interessanteste Waffe sein. Es handelt sich dabei um ein Fahrzeug tschechischer Konstruktion, das mit einer 7,5-cm-Kanone bestückt ist. Die Stirnpanzerung dieses sehr geländegängigen Kampffahrzeuges beträgt 61 mm. Der Nationalrat hat sich mit einem Kreditbegehren für die Anschaffung einer grösseren Anzahl solcher Panzerjäger zu befassen.